

Anlass: Neckerreinigung

Samstag, 4.9.2010, 1200h, Neckertal, Oberstufenzentrum Necker

Projektleiter: Jerry Holenstein

Präsenz: 21, Gäste: 2

Samstag, 4. September, 2010: Petrus meint es gut mit uns und unseren Wasserprojekten: Wir können die bereits für 2009 geplante Neckerreinigung zusammen mit den Klassen der Oberstufe Necker durchführen.



Bruno Vogt hat 2009 die Idee entwickelt: „Im Neckertal Gutes tun, und mit dem gesammelten Geld im Ausland gute Projekte unterstützen“. Alles war damals vorbereitet: der Necker wurde zwischen St. Peterzell und Anzenwil in Abschnitte eingeteilt, die je einer Schulklasse und einem RC-Mitglied als Anführer zugeordnet wurden. Die Verpflegung, die Orientierung der Presse, der Schätzwettbewerb für die Menge des gesammelten Abfalls, alles war minutiös geplant. Nur das Wetter hat an beiden geplanten Terminen nicht mitgespielt; wir mussten 2009 unser Projekt absagen.

Der Initiative und dem Engagement von Jerry Holenstein ist es zu verdanken, dass wir als Club die Energie für die Wiederbelebung der Projektorganisation aufgebracht haben. Die schon in der sprichwörtlichen Schublade verschwundenen Unterlagen sind aufdatiert und neue Termine definiert worden. Nun hat es geklappt.

Etwa 120 Schüler und 21 Rotarier haben den Samstagvormittag damit verbracht, unseren Necker vom Abfall zu befreien. Ganz erstaunlich, was da alles zum Vorschein gekommen ist: Teppiche, Auto-Felgen und -Sitze, Velos, Koffer, etc. Total fast 3 Tonnen Material, das dann mit Hilfe von Gemeindemitarbeitern fachgerecht entsorgt worden ist. Es war toll mitzuerleben, wie der Grossteil der Jugendlichen sich mit grossem Engagement für den guten Zweck eingesetzt hat. Es ist allerdings manchmal der Eindruck entstanden, dass primär diejenigen entlegenen Stellen abgesucht worden sind, bei denen die Schüler auf dem Weg dorthin mindestens bis zum Bauchnabel nass geworden sind.



Die ganze Aktion hat sehr viel positive Resonanz in unserer Gegend ausgelöst. Es wurden Geldspenden im Umfang von fast CHF 13'000 zugesagt, welche vollumfänglich dem Wasserprojekt SODIS des Distriktes zu Gute kommen. Dazu kommen noch weitere Leistungen wie die gratis verrichteten Dienste von Gemeindemitarbeitern, nicht verrechnete Warenlieferungen, etc., welche den totalen Betrag auf CHF 21'000 anwachsen liessen. So hat uns denn auch Past Governor Walter Müller, der SODIS im Distrikt seinerzeit lanciert hat, besucht und allen Helfern für den Einsatz gedankt.

Das Zusammenspiel mit den Lehrern und den Schülerinnen und Schülern hat hervorragend geklappt. Was gibt es besseres, als über Generationen hinweg selbst Hand anzulegen, für die Erhaltung der Natur zusammenzuarbeiten, und erst noch für ein internationales Projekt Spenden zu sammeln. Eine hervorragende Idee, super umgesetzt!

Hp. Bär

